

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Lacksprays fuer Kunststoffteile**
- Artikelnummer: 70241, 70242, 70243, 70244, 70245
- UFI: M7C7-0E5W-FH6J-WXYM

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Lack

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg
Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

Auskunftgebender Bereich:

Labor

1.4 Notrufnummer:

Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Reaktion:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Lagerung:

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Unter Verschluss aufbewahren.

2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 1)

<ul style="list-style-type: none"> · <u>Signalwort</u> · <u>Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:</u> · <u>Gefahrenhinweise</u> · <u>Sicherheitshinweise</u> · <u>Zusätzliche Angaben:</u> · 2.3 Sonstige Gefahren · <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u> · <u>PBT:</u> · <u>vPvB:</u> 	<p>Gefahr</p> <p>Aceton n-Butylacetat 2-Methoxy-1-methylethylacetat Ethylacetat</p> <p>H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P260 Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.</p> <p>EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.</p> <p>Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.</p>
--	---

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

<ul style="list-style-type: none"> · 3.2 Gemische · <u>Beschreibung:</u> 	<p>Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.</p>
---	---

<ul style="list-style-type: none"> · <u>Gefährliche Inhaltsstoffe:</u> 		
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 EUH066	25-50%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37	Dimethylether Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	<12,5%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119474691-32	Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8)) Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	<10%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 EUH066	<10%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Indexnummer: 607-195-00-7 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336	<10%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Indexnummer: 607-022-00-5 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 EUH066	1-5%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119485395-27	Isobutan Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	1-5%
CAS: 9004-70-0 Indexnummer: 603-037-00-6	Cellulosenitrat, CN Flam. Sol. 1, H228	1-5%
CAS: 13463-67-7 EINECS: 236-675-5 Indexnummer: 022-006-00-2	Titandioxid [> 10 µm] Carc. 2, H351	1-5%
EG-Nummer: 905-588-0 Indexnummer: 601-022-00-9 Reg.nr.: 01-2119488216-32 01-2119486136-34	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol Flam. Liq. 3, H226 STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	1-5%

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Mit warmem Wasser abspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt: Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen:
Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei Krämpfen Diazepam 20 mg i.v.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 3)

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Atemnot
Benommenheit
Schwindel
Kopfschmerz

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

· **5.1 Löschmittel**

· Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

* **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 4)

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

An einem kühlen Ort lagern.

Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

· Zusammenlagerungshinweise:

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter nicht gasdicht verschließen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

· Lagerklasse:

2 B

· Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

· **7.3 Spezifische**

Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);AGS, DFG, EU, Y

115-10-6 Dimethylether

AGW Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³
8(II);DFG, EU

74-98-6 Propan

AGW Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

106-97-8 Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8))

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

123-86-4 n-Butylacetat

AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2(I);AGS, Y

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³
1(I);DFG, EU, Y

141-78-6 Ethylacetat

AGW Langzeitwert: 730 mg/m³, 200 ml/m³
2(I);DFG, EU, Y

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 5)

75-28-5 Isobutan

AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
-----	--

· DNEL-Werte

67-64-1 Aceton

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	186 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	2.420 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1.210 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		200 mg/m ³ Air (Verbraucher)

115-10-6 Dimethylether

Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1.894 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		471 mg/m ³ Air (Verbraucher)

123-86-4 n-Butylacetat

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	11 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	7 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Kurzzeit-akut)	960 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		859,7 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	480 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		102,34 mg/m ³ Air (Verbraucher)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,67 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	153,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		54,8 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	550 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		33 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	275 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		33 mg/m ³ Air (Verbraucher)

141-78-6 Ethylacetat

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	4,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	63 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		37 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	1.468 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		734 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	734 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		367 mg/m ³ Air (Verbraucher)

13463-67-7 Titandioxid [> 10 µm]

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	700 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	10 mg/m ³ Air (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 6)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	180 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		108 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	289-442 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		174 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	77-221 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		14,8-65,3 mg/m ³ Air (Verbraucher)

· PNEC-Werte

67-64-1 Aceton

PNEC (wässrig)	100 mg/l (Kläranlage)
	1,06 mg/l (Meerwasser)
	10,6 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	21 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	29,5 mg/kg Trockengew (Boden)
	3,04 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	30,4 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

115-10-6 Dimethylether

PNEC (wässrig)	160 mg/l (Kläranlage)
	0,016 mg/l (Meerwasser)
	0,155 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,045 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,0681 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,681 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

123-86-4 n-Butylacetat

PNEC (wässrig)	35,6 mg/l (Kläranlage)
	0,018 mg/l (Meerwasser)
	0,18 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,36 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,0903 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,0981 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,981 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

PNEC (wässrig)	100 mg/l (Kläranlage)
	0,0635 mg/l (Meerwasser)
	0,635 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	6,35 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,29 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,329 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	3,29 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

141-78-6 Ethylacetat

PNEC (wässrig)	650 mg/l (Kläranlage)
	0,024 mg/l (Meerwasser)
	0,24 mg/l (Süßwasser)
	1,65 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 7)

PNEC (fest)	0,148 mg/kg Trockengew (Boden) 0,115 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 1,15 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)
-------------	--

13463-67-7 Titandioxid [$> 10 \mu\text{m}$]

PNEC (wässrig)	100 mg/l (Kläranlage) 1 mg/l (Meerwasser) 0,127 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	100 mg/kg Trockengew (Boden) 100 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 1.000 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

PNEC (wässrig)	6,58 mg/l (Kläranlage) 0,327 mg/l (Meerwasser) 0,327 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	2,31 mg/kg Trockengew (Boden) 12,46 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 12,46 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

BGW	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
-----	---

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

BGW	2000 Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäuren
	1,5 Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 8)

· Atemschutz

Filter AX

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

· Handschutz



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Wert für die Permeation: Level ≤ 1 , 10 min

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Naturkautschuk (Latex)

Nitrilkautschuk

Chloroprenkautschuk

Handschuhe aus Neopren

Handschuhe aus Leder

Handschuhe aus dickem Stoff

· Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· <u>Allgemeine Angaben</u>	
· <u>Farbe</u>	Verschieden, je nach Einfärbung
· <u>Geruch:</u>	Charakteristisch
· <u>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</u>	Nicht anwendbar, da Aerosol.
· <u>Untere und obere Explosionsgrenze</u>	
· <u>Untere:</u>	1,7 Vol %
· <u>Obere:</u>	26,2 Vol %
· <u>Flammpunkt:</u>	Nicht anwendbar, da Aerosol.
· <u>Zündtemperatur:</u>	240 °C
· <u>pH-Wert:</u>	Nicht bestimmt. nicht anwendbar
· <u>Viskosität:</u>	
· <u>Kinematische Viskosität</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Dynamisch:</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Löslichkeit</u>	
· <u>Wasser:</u>	Nicht bzw. wenig mischbar.
· <u>Dampfdruck bei 20 °C:</u>	8.300 hPa
· <u>Dichte und/oder relative Dichte</u>	
· <u>Dichte bei 20 °C:</u>	0,7 g/cm ³

· **9.2 Sonstige Angaben**

· <u>Aussehen:</u>	
· <u>Form:</u>	Aerosol
· <u>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</u>	
· <u>Zündtemperatur</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <u>Explosive Eigenschaften:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· <u>Lösemittelgehalt:</u>	
· <u>Organische Lösemittel:</u>	88,6 %
· <u>Festkörpergehalt:</u>	7,7 %

· <u>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</u>	
· <u>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Gase</u>	entfällt
· <u>Aerosole</u>	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
· <u>Oxidierende Gase</u>	entfällt
· <u>Gase unter Druck</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</u>	
· <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Feststoffe</u>	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 10)

- Organische Peroxide entfällt
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische entfällt
- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Dermal	LD50	72.400 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	230-243 mg/l (rat)

67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOEL	900 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	15.688 mg/kg (rat)
		7.426-15.800 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
	NOAEL	22.500 mg/m ³ (rat)
		8 weeks
	LC50/48h	8.450 mg/l (crustacean (water flea)) 2.262 mg/l (daphnia magna)

115-10-6 Dimethylether

Inhalativ	LC50/4h	164.000 mg/m ³ (rat)
	LC50/4 h	164 mg/l (rat)
	LC50/48h	>4.000 mg/l (daphnia magna)

74-98-6 Propan

Inhalativ	LC50/4 h	>20 mg/l (rat)
-----------	----------	----------------

106-97-8 Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8))

Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l (rat)
-----------	----------	----------------

123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	10.760 mg/kg (rat) (OECD 423)
------	------	-------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 11)

Dermal	LD50	>14.112 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	23,4 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50	390 mg/m ³ (rat)
	LC50/48h	64 mg/l (Brachydanio rerio)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	LD50	6.190 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOAEL-Werte	1.500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
		>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4h	>10.000 mg/m ³ (rat)
	LC50	>23,8 mg/l (rat)
		6 h
	LC50/4 h	35,7 mg/l (rat)
	LC50/48h	100 mg/l (Desmodemus subspicatus)

141-78-6 Ethylacetat

Oral	LD50	4.100 mg/kg (mouse)
		5.620 mg/kg (rat)
		4.934 mg/kg (rbt)
	NOAEL-Werte	900 mg/kg (rat)
		90-92 d
Dermal	LD50	>18.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50	58 mg/l (rat)
	LC50/4 h	1.600 mg/l (rat)
	LC50/1h	200 mg/l (rat)
	LC50/8h	5,86 mg/l (rat)
	LC50/48h	333 mg/l (Leuciscus idus)

75-28-5 Isobutan

Inhalativ	LC50/4 h	>50 mg/l (rat)
-----------	----------	----------------

13463-67-7 Titandioxid [$> 10 \mu\text{m}$]

Oral	LD50	>5.010 mg/kg (rat)
	NOAEL	24.000 mg/kg (rat)
		28 d
Dermal	LD50	>10.010 mg/kg (rbt)
Inhalativ	NOAEL	10 mg/m ³ (rat)
		2 y
	LC50/48h	>100 mg/l (daphnia magna)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Oral	LD50	3.523 mg/kg (rat)
	NOAEL-Werte	250 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	12.126 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	29.000 mg/m ³ (rat)
	LC50/4 h	27,124 mg/l (rat)

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 12)

- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

67-64-1 Aceton

EC50/96h	7.200 mg/l (green alge) 8.300 mg/l (piscis) 8.300 mg/l (Iepomis macrochirus) 7.500 mg/l (selenastrum capricornutum)
EC50	1.700 mg/l (bacteria) 16 h
LC50	6.368 mg/l (piscis) 14 d
EC5/16h	1.700 mg/l (pseudomonas putida)
EC5/72h	28 mg/l (Entosiphon sulcatum)
EC5/8d	530 mg/l (Microcystis aeruginosa)
IC5/8d	7.500 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
EC50/48h	3.400 mg/l (green alge) 8.800 mg/l (daphnia magna)
NOEC	1.700 mg/kg (pseudomonas putida) 16h 4.740 mg/kg (selenastrum capricornutum) 48h
NOELR/28d	2.212 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	12.600 mg/l (Danio rerio.) 8.800 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	8.300 mg/l (Iepomis macrochirus) 8.300 mg/l (Iepomis macrochirus) 7.500 mg/l (Leuciscus idus) 5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 8.120 mg/l (Pimephales promelas)

115-10-6 Dimethylether

EC50/96h	154,9 mg/l (green alge) >4.000 mg/l (poecilia reticulata) 154,917 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50/48h	>4.000 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	>4.000 mg/l (poecilia reticulata)

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 13)

123-86-4 n-Butylacetat

EC50/24h	72,8 mg/l (daphnia magna) (DIN 38412)
EC50/96h	320 mg/l (green alge)
LC50/24h	205 mg/l (daphnia magna)
IC50/72h	648 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC10/18h	959 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	44 mg/l (daphnia magna)
EC50/16h	959 mg/l (pseudomonas putida)
NOEC	200 mg/kg (Desmodesmus subspicatus)
NOEC/21d	23 mg/l (daphnia magna) (OECD 211)
EC50/72h	647,7 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (Zellvermehrungshemmtest)
	674 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	62 mg/l (Danio rerio.)
	81 mg/l (piscis)
	100 mg/l (Iepomis macrochirus)
	62 mg/l (Leuciscus idus) (DIN 38412)
	18 mg/l (Pimephales promelas) (OECD 203)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC50	>100 mg/l (daphnia magna) 21 d
LC50	63,5 mg/l (Oryzias latipes) 14 d
EC50/48h	>500 mg/l (daphnia magna) (RL 67/548/EWG. Anhang V, C.2.)
ErC50/72h	>1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EC20/0.5h	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
NOEC	47,5 mg/l (Oryzias latipes) 14 d
NOEC/21d	≥100 mg/l (daphnia magna)
EC10	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)
LC50/96h	180 mg/l (Oncorhynchus mykiss) >1.000 mg/l (Oryzias latipes) 161 mg/l (Pimephales promelas)

141-78-6 Ethylacetat

EC50/96h	220 mg/l (Pimephales promelas)
EC10/18h	2.900 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	610 mg/l (daphnia magna) (DIN 38412) 5.600 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
IC50/48h	3.300 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC 0	29,3 mg/l (rat) 4 h Dampf
NOELR/72h	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
NOEC/21d	2,4 mg/l (daphnia magna)
EC10	2.900 mg/l (pseudomonas putida) 48 h
EC50/48h	3.300 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	230 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 14)

	230 mg/l (Pimephales promelas)
13463-67-7 Titandioxid [$> 10 \mu\text{m}$]	
EC50	>1.000 mg/l (bacteria) 3 h
EC50/48h	>100 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	16 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	>100 mg/l (Oncorhynchus mykiss) >1.000 mg/l (pimephales promelas)
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol	
LC50/24h	1 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/48h	3,2-9,5 mg/l (daphnia magna) (US EPA)
ErC50/72h	4,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
NOEC	16 mg/l (Belebtschlamm) 28 d
	1,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
NOELR/72h	0,44 mg/l (green alge)
NOEC/21d	1,57 mg/l (daphnia magna) (OECD 211)
NOELR/28d	16 mg/l (bacteria)
EC50/72h	2,2 mg/l (selenastrum capricornutum) (OECD 201)
LC50/96h	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203) 8,9-16,4 mg/l (pimephales promelas)

· **12.2 Persistenz und**

Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· PBT:

Nicht anwendbar.

· vPvB:

Nicht anwendbar.

· **12.6 Endokrinschädliche**

Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 15)

15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 04	Verpackungen aus Metall

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**· ADR, IMDG, IATA UN1950· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
 · IMDG AEROSOLS
 · IATA AEROSOLS, non-flammable

· **14.3 Transportgefahrenklassen**· ADR

· Klasse 2.5A Gase
 · Gefahrzettel 2.2

· IMDG, IATA

· Class 2.2 Gase
 · Label 2.2

· **14.4 Verpackungsgruppe**· ADR, IMDG, IATA entfällt· **14.5 Umweltgefahren:**· Marine pollutant: Nein· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): Achtung: Gase
 -
 · EMS-Nummer: F-D,S-U
 · Stowage Code SW1 Protected from sources of heat.
 SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
 Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
 Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear
 of living quarters.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 16)

· <u>Segregation Code</u>	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
· <u>Transport/weitere Angaben:</u>	
· <u>ADR</u>	
· <u>Begrenzte Menge (LQ)</u>	1L
· <u>Freigestellte Mengen (EQ)</u>	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
· <u>Beförderungskategorie</u>	3
· <u>Tunnelbeschränkungscode</u>	E
· <u>IMDG</u>	
· <u>Limited quantities (LQ)</u>	1L
· <u>Excepted quantities (EQ)</u>	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
· <u>UN "Model Regulation":</u>	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.2

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

67-64-1 Aceton

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

67-64-1 Aceton

3

(Fortsetzung auf Seite 18)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 17)

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1 Aceton

3

· Nationale Vorschriften:· Hinweise zurBeschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.

· BG-Merkblatt:

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"

TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole)

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VOC EU

646,1 g/l

· VOC Schweiz

92,30 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H228 Entzündbarer Feststoff.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Datum der Vorgängerversion:

15.11.2021

· Versionsnummer derVorgängerversion:

7

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

(Fortsetzung auf Seite 19)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.01.2023

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 13.01.2023

Handelsname: Lacksprays fuer Kunststoffteile

(Fortsetzung von Seite 18)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 SVHC: Substances of Very High Concern
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
 Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
 Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
 Flam. Sol. 1: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 1
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
 REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

· Quellen· * Daten gegenüber der Vorversion
geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006